



Pflanze des Jahres 2022

Salbei – das Multitalent

Prächtige, lange Blütenstände, aromatische Düfte und exquisite Aromen – all das und noch einiges mehr hat die Salbei-Familie zu bieten. Gehen Sie auf Salbei-Entdeckungsreise in Ihre Gärtnerei oder ins Fach-Gartencenter.



as_433269104 © Adobe Stock, Kirill Gorlov

Die Gattung *Salvia* umfasst einjährige, mehrjährige und winterharte Arten, die als Zierpflanzen, für kulinarische Genüsse und im Gesundheitsbereich genutzt werden. Nicht nur der einheimische Salbei wird zudem fleissig von Bienen und anderen Insekten besucht.

Kulinarische Genüsse

Bestimmt kennen Sie den Echten Salbei. Seine ebenmässigen, silbergrauen Blätter sind in der Küche als Gewürzkraut sehr beliebt. Die herb würzigen Aromen passen wunderbar zu Fleischgerichten aber auch zu Pasta und vielem mehr. In verschiedenen Regionen werden Salbeiblätter auch als «Müslichüechli» (Salbeiküchlein, *Salvia fritta*) genossen – durch Omelettenteig gezogene und frittierte Salbeiblätter. Der Echte Salbei (*Salvia officinalis*) ist auch ein bewährtes Hausmittel bei Hals- und Schluckweh sowie weiteren Erkältungssymptomen. Von Haus aus ist er ein Sonnenanbeter und liebt warme, eher trockene Standorte. Ein Rückschnitt sollte erst im Frühling nach den letzten Frösten erfolgen.

Besondere Geschmackserlebnisse bieten die Fruchtsalbei-Arten, wie Ananas-Salbei oder Honigmelonen-Salbei. Mit ihren Blättern werden vor allem Tees zubereitet, die warm oder kalt herrlich schmecken. Die fruchtigen Aromen passen auch gut zu Süssspeisen und die leuchtend roten Blüten machen sich sehr gut als essbare Dekoration. Die Fruchtsalbei-Arten sind tropischen Ursprungs und überleben bei uns den Winter nicht.

Lieblinge der Bienen

Die mehrjährigen, winterharten Salvien faszinieren durch ihre anmutige und natürliche Ausstrahlung. Besonders gut kommen ihre langen, mehrheitlich blauen Blütenstände in naturhaften, locker verspielten Bepflanzungen zusammen mit anderen Blütenstauden und Ziergräsern zur Geltung. Steppen-Salbei kann auch sehr gut in Gefässe auf der Terrasse oder dem Balkon gepflanzt werden. Der einheimische Wiesen-Salbei ist ein prägendes Element in Blumenwiesen, wo er mit Margeriten, Bocksbart, Rotklee usw. um die Wette blüht. Im Sommer ziehen die Blüten der mehrjährigen Salbei-Arten Insekten magisch an. Honigbienen, Wildbienen, Schmetterlinge und viele weitere geben sich

an den Blüten von Steppen-, Wiesen- und Muskateller-Salbei ein geschäftiges Stelldichein. Wie bei vielen Salbei-Arten verstömen auch die Blätter der mehrjährigen Ziersalbei einen aromatischen Duft. Zudem schätzen sie warme, sonnige Standorte und durchlässige Böden. Staunässe sollte unbedingt vermieden werden.

Blütenpracht auf Balkon und Terrasse

Grosse Blütenstände in leuchtenden Farben sind das Markenzeichen der einjährigen Salvia-Arten. Den ganzen Sommer lang verzaubern sie Balkone, Terrassen und Blumenrabatten mit ihrer Blütenpracht. Dabei sind Pracht-Salbei und Mehliger Salbei anspruchslos und pflegeleicht; eine regelmässige Wasserversorgung sowie ab und an etwas Flüssigdünger genügen. Obwohl diese Salbei-Arten nicht einheimisch sind, sind ihre Blüten für verschiedenste Insekten willkommene Nahrungsquellen im Siedlungsraum – insbesondere der Mehliger Salbei sowie die verschiedenen Hybriden, welche in den letzten Jahren das Salbei-Sortiment für Balkon und Terrasse enorm bereichert haben. Die einjährigen Salbei-Arten eignen sich für gemischte Bepflanzungen sowie als Solitär in Gefässen.



Pflanze des Jahres 2022

Die Salbei sind in den Schweizer Gärtnereien, Gartencentern und Blumengeschäften Pflanze des Jahres 2022. Weitere Informationen zu dieser vielseitigen Pflanzengruppe sind in den Betrieben vor Ort und in unserer Broschüre zu finden:

<https://mcsch.net/books/jardinsuisse/PdJ2022DE>



«Schweizer Pflanzen – Schweiz.Natürlich» steht für in der Schweiz produzierte Pflanzen. Über 100 Schweizer Produktionsbetriebe haben den Produzentenvertrag unterzeichnet und können unter Einhaltung der Kriterien ihre in der Schweiz produzierten Pflanzen mit dem Logo auszeichnen.

JardinSuisse ist der Unternehmerverband Gärtner Schweiz. Ihm gehören 1700 Betriebe des Garten- und Landschaftsbaus, der Topfplanzen- und Schnittblumenproduktion, der Baumschulproduktion sowie des Gärtnerischen Detailhandels an. Er bietet seinen Mitgliedern eine umfassende Palette an Dienstleistungen. Dazu gehören die Beratung, die Unterstützung bei der Werbung, die Zertifizierung von Produktionsbetrieben und vieles anderes mehr. Der Verband betreut zudem die gärtnerische Berufsbildung von der Grundbildung bis zur Ausbildung zum Gärtnermeister.

florist.ch ist der einzige Schweizer Verband für Floristfachgeschäfte. Ihm gehören rund 500 Firmen und 350 Einzelmitglieder an. Neben Informationen über das Fachmagazin FLORIST bietet der Verband zahlreiche geldwerte und wichtige Dienstleistungen sowie ein Netzwerk an. florist.ch und seine Sektionen sind zudem Träger der gesamten Bildung im Bereich Floristik – von der Grundbildung bis zur Meisterprüfung.

Kontakte:

JardinSuisse, Unternehmerverband Gärtner Schweiz

Othmar Ziswiler, Leiter Gärtnerischer Detailhandel, JardinSuisse, Bahnhofstrasse 94, 5000 Aarau, Tel. 044 388 53 00, www.jardinsuisse.ch; medien@jardinsuisse.ch

florist.ch, sag's mit blumen

Urs Meier, Geschäftsleiter florist.ch, Förlwiesenstr. 4, 8602 Wangen, Tel. 044 751 81 81, www.florist.ch; urs.meier@florist.ch

PR- und Medienbeauftragte Gärtnerischer Detailhandel, JardinSuisse

Irène Nager, Nager Promotions GmbH, Seeburgstrasse 49F, 6006 Luzern, Tel. 078 607 33 35, www.nager-promo.ch; irene.nager@nager-promo.ch

Copyright & Bildnachweis

Die Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen nur mit Quellenangabe und nur im Zusammenhang mit diesem redaktionellen Beitrag von JardinSuisse verwendet werden. Eine Weitergabe der Bilder an Dritte ist nicht gestattet.

Bilder & Legendenvorschläge:

(Nutzung ausschliesslich im Rahmen dieses redaktionellen Artikels)

Salbei kulinarisch



as_445274243_b und/oder as_445274298_b © Adobe Stock, Monika

Gelb-bunte oder violette Sorten des Echten Salbeis bilden einen schönen Blickfang und können in der Küche genau gleich verwendet werden wie der grausilberne Salbei.

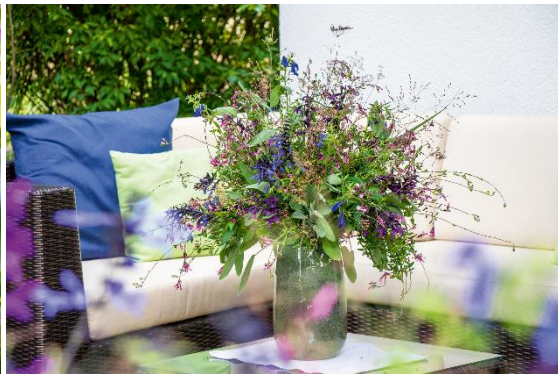
as_308269157_b © Adobe Stock, nahhan

Mit den Blättern von Ananas-Salbei können erfrischende Tees zubereitet werden.

as_314076368 © Adobe Stock, shabbydecor

Salbei (*Salvia officinalis*) ist auch ein bewährtes Hausmittel bei Erkältungen, Zahnschmerzen usw.

Mehrjährige, winterharte Salbei



as_186405387_b © Adobe Stock, andrzej_67

Häufig auch in Blumenwiesen anzutreffen ist der einheimische Wiesensalbei (*Salvia pratensis*), wo er im Sommer mit Margeriten und vielen anderen Blütenpflanzen verschiedensten Insekten Nahrung bietet.

as_275765522_b © Adobe Stock, Marjatta

Der winterharte Steppen-Salbei (*Salvia nemorosa*) entfaltet seine Blütenstände im Juni und Juli und zieht Insekten magisch an.

as_103439248_b © Adobe Stock, LianeM

Der zweijährige Muskateller-Salbei (*Salvia sclarea*) verdankt seinen Namen dem aromatisch würzigen Duft, der heute noch für Aroma-Therapien eingesetzt wird.

J33A6202_b ©Media Concept Schweiz

Der einheimische Wiesen-Salbei und der Steppen-Salbei machen sich auch wunderbar als Schnittblumen in gemischten Sträußen.

Einjährige Salbei-Arten für Beet, Balkon und Terrasse



as_139285837_b © Adobe Stock, linjerry

Das Farbenspiel der einjährigen Pracht-Salbei (*Salvia splendens*) reicht von Feuerrot über Pink, Rosa und Lachs bis zu Violett, Dunkelrot und Weiss.

as_239533526_b © Adobe Stock, Profyvit

Die leuchtend blauen Blüten des einjährigen Mehliges Salbeis locken viele Bienen auf Balkon und Terrasse.

ESC6716 © Media Concept Schweiz

Durch Kreuzung verschiedener Salbei-Arten sind gesund und kräftig wachsende Hybrid-Sorten entstanden, deren Blüten bei Bienen und anderen Insekten begehrt sind.

N1522735 © Nova Photo Graphik, Kientzler

Die kräftigen Salbei-Hybriden sind ideal für grosse Gefässe auf Balkon und Terrasse. Auch sie blühen den ganzen Sommer.